

gibt sein Leben für uns in dem Tod, u.  
 vergießt sein Blut für uns. Kein Tropfen  
 Bluts war Ihu zu Hurer, so gab es wil-  
 lig für uns her. Wir sollen wir Ihu  
 nicht tägl dafür danken, Ihu loben u.  
 preisen! Ja, warum wir immer mit  
 dem Tod Jesu ungenug, warum wir  
 immer seinen Leib essen, sein Blut  
 trinken, u. das unser tägliche Nahrung  
 ist, so haben wir ja das ewige Leben,  
 wir gewinnen ja lauter Seligkeit davon,  
 u. werden es mit uns in der ewigkeit  
 rufen. Denn warum wir so den Gesang  
 der vollendeten Gerechten singen, so ja-  
 gen sie: Du bist würdig zu rufen  
 Herr, Knecht, Fried u. Lobtun; Denn  
 Du hast uns erlöst u. gewaschen  
 mit deinem Blute, u. uns zu Königen  
 u. Priester gemacht.

Nun, u. l. Geschw., es liegt mir  
 von Herzen an, daß dieses der Choral  
 der das Barmherzigkeit sagen u. bleiben